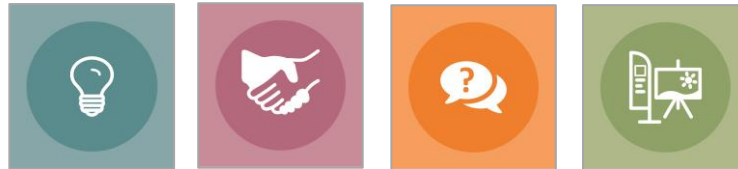


# FÖRDERMITTEL-NEWSLETTER

---



Resonanzboden // House of Resources Magdeburg

**Liebe Leser\*innen,**

das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat auf seiner Webseite Möglichkeiten der Berufsorientierung von Geflüchteten und Neuzugewanderten zusammengefasst. Diese Seite richtet sich damit an all jenen, die sich der Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt annehmen wollen – dem Schlüssel für eine Integration in die Gesellschaft.

Viel Freude beim Lesen wünscht

**Friederike Vorhof**

---

## Inhalt

Aktuelles .....	2
Neue Webseite: Berufsorientierung für Geflüchtete .....	2
Ausgezeichnet! Wettbewerb für vorbildliche Bürgerbeteiligung .....	2
Baden Württemberg: „Gemeinsam in Vielfalt III“ .....	2
Baden Württemberg: Landesprogramme zur beruflichen Integration.....	3
Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte und Innovationspreis Soziokultur Zum Thema „Heimat“ .....	3
<b>Veranstaltungen .....</b>	<b>4</b>
Fachvortrag: Aktuelle Rechtsfragen zur Ausbildungsduldung nach § 60a Abs. 2 Satz 4 AufenthG .....	4
Antragswerkstätten Mikroprojekte 18 - Resonanzboden//HoR Magdeburg.....	4
Fachworkshop: Unterm Radar.....	5

## Neue Webseite: Berufsorientierung für Geflüchtete

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat auf seiner [Webseite Möglichkeiten der Berufsorientierung von Geflüchteten und Neuzugewanderten](#) zusammengefasst. Zum einen sind auf dieser Seite alle zentralen Informationen zum Programm „Berufsorientierung für Flüchtlinge“ (BOF) mit dem Schwerpunkt Handwerk sowie zu verschiedenen Projekten der Initiative Bildungsketten in den einzelnen Bundesländern aufgezeigt.

Darüber hinaus wird das Berufsorientierungsprogramm BOP, das sich an Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse richtet, vorgestellt.

---

## Ausgezeichnet! Wettbewerb für vorbildliche Bürgerbeteiligung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) ruft gemeinsam mit dem Umweltbundesamt (UBA) den Preis „[Ausgezeichnet! Wettbewerb für vorbildliche Bürgerbeteiligung](#)“ aus. Dabei können durchgeführte Projekte in den folgenden drei Kategorien eingereicht werden:

Vorhaben – Bürgerbeteiligungsprojekte mit einem klaren und definierbaren räumlichen Bezug (z.B. Gestaltung von Stadtquartieren).

Regelungen - Beteiligungsverfahren zu Regelungsvorhaben und Gesetzesentwürfen.

Strategien - Verfahren/ Ideen/ Positionen zur zukünftigen programmatischen oder strategischen Politikgestaltung.

Zusätzlich wird ein Sonderpreis für besonders innovative „Leuchtturmprojekte“ vergeben.

Die Gewinner\*innen erhalten eine Urkunde und Auszeichnung bei einer Preisverleihung mit hochkarätiger Besetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung mit anderen Partner\*innen der Bürgerbeteiligung.

Bewerbungen sind bis zum **31. März 2018** möglich.

## Baden Württemberg: „Gemeinsam in Vielfalt III“

Die Landesregierung ruft bereits zum 3. Mal das Landesprogramm „[Gemeinsam in Vielfalt](#)“ aus. Dabei werden gemeinnützige Vorhaben unterstützt, die eine langfristige Integration von Geflüchteten vor Ort unter Einbeziehung des Bürgerschaftlichen Engagements ermöglichen.

Hierbei sollen insbesondere jene Geflüchtete im Zentrum stehen, die bereits die Gemeinschaftsunterkünfte verlassen haben und dezentral in den Kommunen untergebracht sind.

Diese quartiersbezogenen und sozialraumbezogenen Projekte werden mit 10.000 Euro bis 30.000 Euro bezuschusst. In Ausnahmefällen ist eine Förderung in Höhe von bis zu 50.000 Euro möglich.

Die Antragsfrist endet zum **15. März 2018**.

---

## Baden Württemberg: Landesprogramme zur beruflichen Integration

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden Württemberg hat die umfassende Übersicht „[Förderprogramme, Angebote und Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen in Ausbildung in Baden Württemberg](#)“ veröffentlicht.

Diese Zusammenstellung wurde von der Task Force Flüchtlinge in Ausbildung (FiA) erarbeitet und beinhaltet sowohl landesweite als auch bundesweite Förderprogramme zur Integration von Geflüchteten in die Ausbildung.

---

## Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte und Innovationspreis Soziokultur Thema „Heimat“

Heimat kann vieles bedeuten. Sie kann der Ort der Herkunft sein, der bereits verlassen wurde, oder auch ein Sehnsuchtsort der Zukunft, den Menschen erreichen und an dem sie ankommen wollen. Das Gefühl der Heimat wurzelt tief drinnen in den Menschen. Heimat ist eine persönliche Angelegenheit, aber auch ein politischer Begriff, der missbraucht werden kann für nostalgische Verklärung und kulturelle Ausgrenzung.

Was heißt „Heimat“ heute und wie kann dieser Begriff mit neuem Leben gefüllt werden? Was bedeutet „Heimat“ in Zeiten der Migration, der Globalisierung und der Digitalisierung? Gibt es Heimat auch im Internet? Wie gelingt der Umbau der Welt in Heimat? Kulturelle Initiativen und Einrichtungen, die sich mit diesen und ähnlichen Fragen künstlerisch auseinandersetzen möchten, sind aufgerufen, sich um Projektmittel zu bewerben.

Vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel des Fonds durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien stehen für die Projektförderungen im zweiten

Halbjahr 2018 zirka 450.000 Euro zur Verfügung. Ein Teil davon wird an Projekte vergeben, die sich mit dem Leitthema »Heimat« befassen. Gesucht und gefördert werden vor allem Projekte, die zur aktiven Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben beitragen.

Zusätzlich dazu wird in diesem Jahr der mit 10.000 Euro dotierte Innovationspreis Soziokultur vergeben.

Einsendeschluss ist der 2. Mai 2018. Das Kuratorium des Fonds entscheidet am 25. und 26. Juni 2018 abschließend über die eingegangenen Anträge. Wichtig ist: Die Projekte dürfen nicht vor Mitte Juli 2018 beginnen!

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

---

## Veranstaltungen

### **Fachvortrag: Aktuelle Rechtsfragen zur Ausbildungsduldung nach § 60a Abs. 2 Satz 4 AufenthG**

**Termin:** 13. März 2018 | 09:30 bis 13:30 Uhr

**Ort:** Saal | einewelt haus | Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg

**Referent:** Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Breidenbach

In dem Fachvortrag erhalten Sie einen klärenden Einblick vom Experten, der Licht in die Grauzonen der relevanten Aspekte bringt: Geltungsdauer, Beschäftigungserlaubnis, Antragsverfahren, Ausbildungsvorbereitende Maßnahmen, Mitwirkungspflichten und Begründungen zum Ausschluss, aufenthaltsbeendende Maßnahmen und Aufenthaltsstatus nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **Nächste Antragswerkstatt zur Antragstellung von Mikroprojekten bei Resonanzboden**

**Termin:** 14. März 2018 | 17:00 bis 19:00 Uhr

**Ort:** .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg | Raum 2.12

Die Teilnahme an der Antragswerkstatt ist Voraussetzung für die Beantragung eines Mikroprojektes bei Resonanzboden. Bei der Antragswerkstatt erhalten Sie Informationen zu den Förderbedingungen und können sich zu Ihrer Projektidee beraten lassen.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt [online über unsere Webseite](#). Ohne Anmeldungen findet die Antragswerkstatt nicht statt.

Weitere Informationen über die Antragswerkstatt und Mikroprojektanträge finden Sie zusammengefasst [hier](#).

---

## Fachworkshop: Unterm Radar – Mikro-Engagement und sozialer Zusammenhalt

**Termin:** 05. März 2018 | 10:30 bis 16:30 Uhr

**Ort:** Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement | Michaelkirchstr. 17-18  
10179 Berlin | Raum 008 (Eingang im Hof)

Die AG „Engagement und soziale Gerechtigkeit“ des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) lädt ein zum Fachworkshop über Engagement und sozialen Zusammenhalt. Es wird über den Tag verteilt mehrere Vorträge, Workshops und Praxisbeispiele geben. Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie [hier](#).

resonanz  
boden



Das Projekt Resonanzboden wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“..lki) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg

Ansprechperson: Antonia Kern  
Geschäftsführer: Axel Schneider  
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann  
VR 11087 AG Stendal Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern  
Email: [info@resonanzboden.global](mailto:info@resonanzboden.global) | Telefon: +49(0)391 – 244 51 77  
[www.resonanzboden.global](http://www.resonanzboden.global)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Inneren

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung  
kulturelle Kinder-  
und Jugendbildung  
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit



---

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an [info@resonanzboden.global](mailto:info@resonanzboden.global) abonniert werden.